

Tonvertäubung

- [Vertäubung Tonaudiogramm](#)
- [Grenzen der Vertäubung](#)

Vertäubung Tonaudiogramm

Vertäubung im Tonaudiogramm :

-LL: Differenz zwischen guter KL und Gegenseite LL größer/gleich 50dB

-KL: SL-Anteil muss immer auf dem Prüfohr (PO) vorliegen Differenz zwischen guter KL und Gegenseite KL größer/gleich 10dB Kunde gibt an zu überhören

Vorgehen:

Bei der LL setzen wir den Kunden wie vorher ganz normal denn LL (Supraauralen Kopfhörer) auf bei den Vorliegenden Tonaudiogrammen müssen wir die komplette LL vertäuben da wir zwischen der KL des GO größer/gleich 50dB haben. Bedeutet wir müssen jetzt Links ein rauschen dazu geben da dieses das PO ist, hierzu muss der Kunde auf den Taster drücken oder uns Bescheid geben sobald er ein rauschen Hören kann (wie bei der LL-Messung) nun machen wir das rauschen um 20dB lauter und geben rechts den Ton dazu (wir starten auf der LL wo unser Kunde gedrückt hat) wenn uns nun der Kunde sagt das er/sie den Ton Hören kann wenn ja = abspeichern und weiter machen / wenn nein = Synchron anmachen (damit Ton und Rauschen lauter werden) und wir machen solange lauter bis der Kunde sagt das er denn Ton Hören kann . Außer wir kommen währenddessen zu nah an die US.

Fast das selbe machen wir auch bei der KL-Vertäubung nur das wir hier den LL + KL Kopfhörer aufsetzen müssen (L=KL Kopfhörer / R = LL Kopfhörer), dazu schauen wir uns hierfür beide KL an die von GO + vom PO wenn wir nun einen Unterschied von 10dB haben oder einen dubiosen SL-Anteil haben müssen wir Vertäuben. Bei unseren Fall müssen wir die komplette KL des PO Vertäuben. Das läuft genauso wie bei der Vertäubung der LL.

Grenzen der Vertäubung

Wann ist Vertäuben nicht möglich:

-Rauschen zu nah an der US = 10dB vorher stoppen

-ALG

-Fühlschwelle

-Kunde schafft es nicht

-Übervertäubung